

# Journal.

Offizielles Mitteilungsblatt der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern



## WAHLEN IN M-V

Parteiprogramme 2021 im Check

## TELEMATIK-INFRASTRUKTUR

AU wird ab Oktober schrittweise digital

## ABRECHNUNG

Zweitmeinungsverfahren und DiGA

## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,



Foto: © privat

in der aktuellen Situation des „heißen“ Wahlkampfes sind sowohl unsere Patienten als auch ein großer Teil der Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten verunsichert: Die einen wegen der widersprüchlichen Informationen über die Corona-Pandemie und die Arztpraxen wegen der in immer schnellerer Folge verabschiedeten Gesetze und Verordnungen des Bundesgesundheitsministeriums, die tiefgreifende Veränderungen in den Arbeitsabläufen der Arztpraxen beinhalten.

Zusätzlich sind diese gesetzlichen Vorgaben bei nicht termingerechter Erfüllung durch die Praxisbetreiber mit erheblichen Sanktionen versehen. Dabei sind die eingeforderten TI-Instrumente zum Teil entweder bundesweit noch nicht verfügbar oder nicht arbeitsfähig. Ärztliches Personal und Mitarbeiterinnen in den Praxen, die bereits jetzt unter überbordenden Fallzahlen an Patienten leiden, werden so an die Grenzen ihrer Belastbarkeit geführt.

Hinzu kommen noch die im Wahlkampf üblichen „neuen“ Vorschläge, die vermeintlich alle zukünftig anstehenden Probleme lösen werden, wie z.B. die Bürgerversicherung. In dieser komplizierten Gemengelage kann durchaus Resignation aufkommen, weil die Überlastung aller Strukturen droht.

Aber haben wir nicht gerade eine dritte Welle der Corona-Pandemie niedergekämpft? Trotz erheblichen organisatorischen Aufwandes in den Impfzentren und Praxen wurde die Rate der vollständigen Durchimpfung der Bevölkerung bis Ende August auf rund 60 Prozent angehoben. Wir Ärztinnen und Ärzte sind in der Lage, solche Krisen mit zu bewältigen, aber wir brauchen eine Grundstabilität in der gesundheitspolitischen Struktur und keinen Aktionismus ohne Folgenabschätzung, zumal dieser meistens der Profilierung Einzelner dient. Deshalb ist es so wichtig, dass wir uns als niedergelassene Ärztinnen und Ärzte jetzt der Bundestagswahl aus unserer ganz spezifischen Perspektive zuwenden. Keine Partei und keine andere Gruppierung kann diesen wichtigen Aspekt der gesundheitlichen Versorgung der Patienten beurteilen.

Hier haben wir die einmalige Gelegenheit, nachhaltig unsere gesundheitspolitischen Interessen und persönlichen Erfahrungen auch im Interesse unserer Patienten in die Politik einzubringen. Kein anderer wird es für uns tun! Wir müssen uns zwischen Parteiprogrammen und verschiedenen Kandidaten der Parteien entscheiden. Das ist schwierig und oft auch ganz persönlich.

Aber eigentlich treffen wir jeden Tag in unseren Praxen ähnliche Entscheidungen: Aus verschiedenen Symptomen eine Diagnose stellen, Behandlungen festlegen, natürlich unter Berücksichtigung der „WANZ“-Kriterien (wirtschaftlich, ausreichend, notwendig, zweckmäßig)! Dabei können wir uns auch nicht von persönlichen Wünschen und unklaren oder unbestimmten Programmen leiten lassen.

Schauen Sie also genau hin, es ist für unsere Patienten und uns gleichermaßen wichtig! Und so schwer ist es dann mit der Wahl doch nicht. In den Parteiprogrammen mehrerer großer Parteien kommen die Begriffe „Vertragsarzt oder -psychotherapeut“ nicht vor, andere Parteien sehen die Zukunft der ambulanten Versorgung nur an Kliniken. Im gleichen Kontext findet der Arztberuf keine Erwähnung als freier Beruf. Spätestens an dieser Stelle sollten wir aufmerksam werden und sehr konkret überlegen, wem wir am 26. September 2021 unsere Stimme geben, ganz persönlich, individuell, geheim – ob im Wahlbüro oder vorab per Briefwahl.

Bitte nutzen Sie, sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege, Ihr persönliches Wahlrecht für Ihre Zukunft und die sichere Versorgung Ihrer Patienten. Die Patienten haben bereits gewählt, nämlich Sie, als ihre Ärztin oder ihren Arzt! Insofern hoffe ich auf Ihre Stimmabgabe!

Mit kollegialem Gruß  
Ihr Dipl.-Med. Ulrich Freitag

*Dipl.-Med. Ulrich Freitag ist niedergelassener Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Wismar und Vorsitzender des Beratenden Fachausschusses für die fachärztliche Versorgung der KVMV.*

## 6-8

TELEMATIK-INFRASTRUKTUR

AU wird ab Oktober  
schrittweise digital

JUSTITIARIAT

Ärztliche Leichenschau –  
Zuständigkeiten geändert

S. 4/5 WAHLEN IN M-V  
Wahlen zum Bundestag und Landtag in M-V  
– eine Analyse der Parteiprogramme

S. 6-8 TELEMATIK-INFRASTRUKTUR  
Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung wird ab  
Oktober schrittweise digital

S. 9 JUSTITIARIAT  
Zuständigkeiten für ärztliche Leichenschau  
geändert

S. 10/11 KURZ UND KNAPP

- ◆ TK: Hausarztzentrierte Versorgung
- ◆ BKK-Vertrag „Hallo Baby“ ergänzt
- ◆ SARS-CoV-2: Website informiert Ärzte
- ◆ Flutkatastrophe 2021: Spendenaufruf der KV Nordrhein
- ◆ Fernab bekannter Wege: Neue Kunstschau in der KVMV

S. 12 FEUILLETON  
Alfred Heinsohn – Maler der Moderne

S. 13/14 ABRECHNUNG

- ◆ Informationen zur Abrechnung
- ◆ EBM-Änderungen

S. 15/16 ZULASSUNGEN UND ERMÄCHTIGUNGEN

S. 17 PRAXISNACHFOLGE IN OFFENEN PLANUNGS-  
BEREICHEN  
für freierwerbende Hausarztstellen

S. 18-20 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN  
von Vertragsarztsitzen

S. 20 AUSSCHREIBUNG  
Dermatologischer Versorgungsauftrag in  
Neubrandenburg

S. 20 IMPRESSUM

S. 21-23 VERANSTALTUNGEN

S. 24 PERSONALIEN

S. 25-27 PRAXISSERVICE  
Genehmigungspflichtige Leistungen

S. 28 KVMV-VERANSTALTUNGEN  
Fortbildungen und Seminare der KVMV  
für Ärzte und Psychotherapeuten 2021



**Titel:** Judith Winkler ist  
Hausärztin in Schwerin.

**Foto:** © KVMV/Büttner

# Wahlen zum Bundestag und Landtag in M-V – eine Analyse der Parteiprogramme

Von Torsten Lange\*

**Am letzten Sonntag im September 2021 wird gewählt in Deutschland und in Mecklenburg-Vorpommern – ein neuer Bundestag und ebenso ein neuer Landtag von M-V. Was sagen die Programme der Parteien, die gegenwärtig in den Parlamenten vertreten sind, zum Thema Gesundheitswesen mit Blick auf die niedergelassenen Ärzte aus?**

Eigentlich sollte der Patient als potentieller Wähler bei allen Parteien im Zentrum der Gesundheitspolitik stehen und damit auch im Mittelpunkt der Wahlprogramme. Doch scheinen angesichts der allgegenwärtigen und übermächtigen Corona-Pandemie alle anderen gesundheitspolitischen Themen in den Hintergrund gerückt zu sein. Schlagworte der Wahlprogramme der Bundesparteien sind: „Digitalisierung vorantreiben“, „Prävention fördern“ sowie „den Kliniken mehr finanzielle Mittel bereitstellen“. Insgesamt sind viele Forderungen als Lehre aus der Corona-Pandemie zu sehen, der Rest bleibt im Ungefähren. Eine wohnortnahe Versorgung ihrer Patienten, sprich Wähler, wollen zwar alle Parteien, nur das WIE scheint unterschiedlich.

Die „Gretchenfrage“ lautet, wie schon bei der letzten Wahl: Wie hältst du es mit der Bürgerversicherung (oder, wie es bei der Linken heißt, mit der Solidarischen Gesundheitsversicherung)? Soll das duale System zwischen gesetzlicher und privater Versicherung bestehen bleiben? CDU und FDP sagen hier im Gegensatz zu Rot-Rot-Grün klar: JA. Andererseits meinen die politischen Parteien wohl, durch Substitution ärztlicher Leistungen die Versorgungsprobleme im ambulanten Sektor lösen zu können.

**CDU/CSU** verweisen auf den Erhalt der Versorgung und die freie Arztwahl. Ein digitaler, möglichst barrierefreier, wohnortnaher Zugang zu allen Akteuren des Gesundheitswesens wird beschrieben. Außerdem wollen sie Bürokratie abbauen, lassen aber offen, wie. Digitale Versorgungsketten sollen Informationslücken zwischen Praxis und Krankenhaus beseitigen, die Kompetenzen der Heilmittelerbringer gestärkt werden.

Bei der **SPD** finden sich Inhalte, die man aus vergangenen Jahren kennt. Auch bei dieser Partei sollen die Rollen zwischen ambulant und stationär neu verteilt werden, indem man Krankenhäuser für die ambulante Versorgung weiter öffnet. „Eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung kann am besten durch eine Neuordnung der Rollenverteilung zwischen ambulantem und stationärem Sektor und Überwindung der Sektorengrenzen erfolgen.“ Haus- und Fachärzte kommen im Programm

nicht vor. Die SPD will aber die Gesundheitswirtschaft und Forschung wieder ankurbeln. Medikamente müssten wieder in Deutschland hergestellt und zugelassen werden. Prävention und Vorsorge sollen gefördert werden. Ärztliche Leistungen sollen mobil delegiert und substituiert werden können. „Poliklinik Plus“ ist ein weiteres Schlagwort.



Dipl.-Med. Torsten Lange Foto: © KVMV/Kahl

Die **FDP** spricht sich als einzige Partei für eine Stärkung des freien Berufes aus. Ambulante soll vor stationärer Behandlung erfolgen. Sie lehnt eine Bürgerversicherung ab, private und gesetzliche Krankenversicherung (PKV und GKV) müssten aber weiterentwickelt werden. Der Wechsel zwischen PKV und GKV soll vereinfacht werden. Zentralistische Eingriffe in die Selbstverwaltung, wie wir es zunehmend erleben durften, soll es nicht geben. Bürokratie soll durch die Bepreisung von Anforderungen abgebaut, Budgets sollen abgeschafft und mehr Wettbewerb der Kassen ermöglicht werden. Die Gesundheitsversorgung soll umfassend, regional und patientenzentriert gedacht werden.

**Bündnis 90/Die Grünen** wollen ein Gesundheitssystem, das allen eine gleichwertige Versorgung garantiert. Vorsorge sei das Leitprinzip. Hier sollen ein Prozent der Gesundheitsausgaben dem Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) schrittweise zugeführt werden. Die „Primärversorgung durch Hausärzt\*innen“ sei zu stärken. Die Partei spricht sich aber ebenso für „regionale gemeinwohlorientierte Versorgungsverbände“ aus: Ambulante und stationäre Angebote sollen übergreifend geplant werden. Ähnlich wie bei der SPD sollen EBM und GOÄ zusammengeführt werden.



Grafik: © Reinhold Löffler

Ein klares JA findet sich zur Bürger\*innenversicherung. Weiter wollen sich die Grünen für selbstbestimmtes Sterben, Förderung der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung und der Hospize zur Wahrung der Selbstbestimmung einsetzen. Eine mögliche allgemeine ambulante Palliativversorgung wird nicht erwähnt. Die Notfallversorgung soll nach dem Willen der Grünen reformiert und die Notrufleitstellen der 112 mit der 116117 zusammengeführt werden.

Bei der **Linken** sind Kommunale Gesundheitszentren, Abschaffung der PKV und Elemente einer Bürgerversicherung Kernpunkte des Programms. Für die flächendeckende Versorgung sollen die Arztsitze gleichmäßig verteilt und eine sektorenübergreifende Bedarfsplanung eingeführt werden. Kaufpreise für Arztsitze sollen begrenzt, regionale Versorgungszentren zum „Rückgrat“ der ambulanten Versorgung werden. Dafür will die Linke Rabattverträge abschaffen. Der ÖGD soll auch hier gestärkt werden.

Eine „serviceorientierte ambulante Versorgung durch Beendigung der Budgetierung“ verspricht die **AFD**. „Eine leistungsgerechte Bezahlung der Mediziner sichert eine bedarfsorientierte Betreuung der ... Patienten.“ Folgende Maßnahmen sollen die Versorgung stärken: Abschaffung der Deckelung im Abrechnungssystem, Niederlassungshilfen, Beseitigung der Hürden bei ärztlicher Anstellung sowie die Förderung

des Medizinstudiums. Die Kassenärztlichen Vereinigungen sollen weiterhin konsequent die Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung leisten.

Was von all den Vorhaben übrigbleibt, wird sich erst am Ende der neuen Legislaturperiode zeigen. ■

*\*Dipl.-Med. Torsten Lange ist Facharzt für Allgemeinmedizin in Rostock und Vorsitzender der Vertreterversammlung der KVMV.*



Foto: © KVMV/Schilder

## Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung wird ab Oktober schrittweise digital

*\*Von Aranka Kurzrock*

Ab 1. Oktober 2021 müssen Vertragsärzte den für die Krankenkasse bestimmten Teil der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) elektronisch versenden. Das Muster 1, die Papier-AU, kann bis zum 31. Dezember 2021 weiterhin verwendet werden. Danach verlieren das Muster 1 und das entsprechende Blankoformular ihre Gültigkeit.

Wie bisher soll die AU im Praxisverwaltungssystem (PVS) aufgerufen und ausgefüllt werden. Nach der elektronischen Signierung werden die Daten direkt über die Telematikinfrastruktur (TI) mittels KIM-Dienst, dem sicheren E-Mail-Dienst der TI, an die Krankenkasse gesendet.

### eAU für Patienten und Arbeitgeber

Die Patienten bekommen weiterhin Papierausdrucke – für ihren Arbeitgeber und für sich. Ausgedruckt wird allerdings nicht auf Muster 1. Das Papier- und auch das Blankoformular werden gemäß Anlage 2b Bundesmantelvertrag-Ärzte durch sogenannte „Stylesheets“ – Gestaltungsvorlagen für das Erstellen von Dokumenten und Formularen – ersetzt. Die damit am Praxis-PC erstellte und ausgefüllte AU-Bescheinigung gibt der Arzt dem Patienten ausgedruckt und unterschrieben mit.

Die Aufgabe, den Ausdruck an den Arbeitgeber zu senden, bleibt bis zum 30. Juni 2022 beim Patienten. Ab 1. Juli 2022 übernimmt die Krankenkasse die elektronische Meldung an den Arbeitgeber.

### Übermittlung der AU

Falls die elektronische Übermittlung an die Krankenkasse vorübergehend nicht möglich sein sollte, können die Daten im PVS gespeichert und bis zum Ende des nächsten Werktages gesendet werden. Dabei gelten Samstage nicht als Werktag. Sollte z.B. aufgrund einer weiterbestehenden technischen Störung die Nachsendung nicht fristgerecht möglich sein, muss die Praxis den Ausdruck an die Krankenkasse schicken. Alternativ erhält im Störfall der Patient zusätzlich den eAU-Ausdruck für seine Krankenkasse und leitet diesen entsprechend weiter.

### eAU bei ärztlichen Hausbesuchen

Für das Ausstellen von AU-Bescheinigungen bei Hausbesuchen können vorab unbefüllte Formularvorlagen blanko ausgedruckt und dann beim Hausbesuch per Hand ausgefüllt werden. Die Daten werden später in das PVS übertragen und bis zum Ende des nächsten Werktages digital an die Krankenkasse übermittelt.

Alternativ können die AU-Bescheinigungen auch nach dem Hausbesuch im PVS erstellt und die beiden Ausdrucke per Post an den Patienten geschickt werden. ■

📌 Weitere Informationen zu den TI-Anwendungen sind auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Bundesvereinigung zu finden unter: → [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Service → Service für die Praxis → Praxis-IT → Telematikinfrastruktur → Anwendungen → **elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)**

Inhaltliche Fragen zur eAU beantwortet die Medizinische Beratung der KVMV unter Tel.: 0385.7431 407 oder E-Mail: [med-beratung@kvmv.de](mailto:med-beratung@kvmv.de)

Für Fragen zur TI steht Jörg Samek von der EDV-Abteilung unter Tel.: 0385.7431 489 oder E-Mail: [jsamek@kvmv.de](mailto:jsamek@kvmv.de) zur Verfügung.



### Start eAU am 1. Oktober 2021: Übergangsregelung bis Ende 2021

Für Praxen, die bis zum 1. Oktober 2021 noch nicht über die notwendigen technischen Voraussetzungen für die Umsetzung der eAU verfügen, z.B. bei fehlendem elektronischen Heilberufsausweis oder fehlender Anbindung an den KIM-Dienst, ist auf Bundesebene eine Übergangslösung geschaffen worden. Demnach können betreffende Praxen bis zum 31. Dezember 2021 weiterhin den „gelben Schein“ – Muster 1 – nutzen.

**Unabhängig von der generellen Kritik an der TI und deren Anwendungen wurden damit zumindest die Warnungen der Ärzteschaft vor einem chaotischen Start der eAU aufgrund nicht vorhandener technischer Voraussetzungen erhört.**

ok

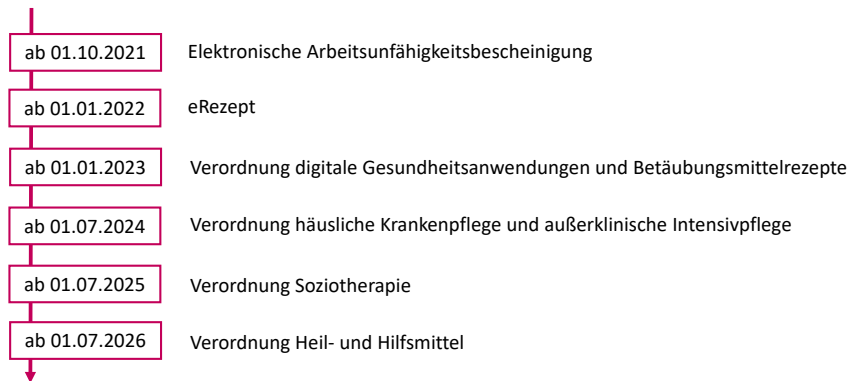
📌 Detaillierte Informationen sind zu finden unter: → [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → AKTUELL → PRAXISNACHRICHTEN → *PraxisNachrichten vom 12.08.2021* → *Digitalisierung: eAU ...*

und in einer PraxisInfo unter: → [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Service → Service für die Praxis → Praxis-IT → Telematikinfrastruktur → AKTUELLE DOKUMENTE → *Praxisinfo eAU ... (Stand: 11.08.2021, PDF 211 KB)*



\*Aranka Kurzrock ist Beratende Ärztin in der Medizinischen Beratung der KVMV.

## Die Digitalisierung der vertragsärztlichen Formulare wird aktuell durch den Gesetzgeber mit Nachdruck vorangetrieben



## Erforderliche technische Ausstattung in den Praxen für die digitale Übermittlung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

1. eHBA, ab Generation 2.0
2. Anschluss an die TI, mindestens PTV3-Konnektor, besser aber PTV4+ für Komfortsignatur
3. KIM-Dienst
4. PVS-Update
5. Drucker für den Ausdruck der Stylesheets

## Die Gestaltung der Stylesheets orientiert sich am bekannten Muster 1



## Die elektronische Bescheinigung von Arbeitsunfähigkeit bei Hausbesuchen

### Option 1:

1. Stylesheets vorab leer ausdrucken und beim Hausbesuch händisch befüllen



2. Daten später aus der Praxis digital an Krankenkasse versenden



### Option 2:

1. AU-Daten beim Hausbesuch erfassen



2. Daten später aus der Praxis digital an Krankenkasse versenden, Patient erhält Ausdrucke per Post (Versandpauschale)







Foto: © Clipdealer

## Zuständigkeiten für ärztliche Leichenschau geändert

Von Sandra Hölscher\*

Immer wieder gehen bei der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) Fragen oder Beschwerden im Zusammenhang mit der ärztlichen Leichenschau ein. Zum 17. Juli 2021 wurde das Bestattungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (BestattG M-V) novelliert, das u.a. die Zuständigkeit für die Durchführung dieser Leistung zum Gegenstand hat.

Nach § 3 Abs. 3 BestattG M-V sind folgende Ärzte zur Vornahme der Leichenschau verpflichtet:

1. bei Sterbefällen in Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen – jeder dort tätige Arzt
2. bei Sterbefällen in einem Fahrzeug des Rettungsdienstes ohne Notarzt – der im nächstgelegenen Krankenhaus diensthabende Arzt
3. in allen anderen Fällen – jeder erreichbare niedergelassene Arzt sowie Ärzte im Notfalldienst (\*)

**Ärzte im Rettungsdienst** sind hingegen mit der seit 17. Juli 2021 geltenden Gesetzesänderung **von der Pflicht zur Durchführung der Leichenschau befreit**. Sie haben sich nach § 3 Abs. 4 BestattG M-V auf die Feststellung des Todes, des Todeszeitpunktes und der äußeren Umstände zu beschränken und müssen zur Veranlassung der Durchführung der vollständigen Leichenschau einen anderen Arzt oder die Polizei verständigen.

Damit ist zu erwarten, dass künftig vermehrt niedergelassene Ärzte sowie Ärzte im Bereitschaftsdienst für die Leichenschau in Anspruch genommen werden, obwohl sie nicht zuerst vor Ort waren.

Diese Neuregelung entspricht einer Beschlussempfehlung des Wirtschaftsausschusses, der zuvor eine Anhörung unter Beteiligung von Vertretern von Bestatterverbänden, Kirchen und Betreuungsvereinen, des Rettungsdienstes sowie von Rechtsmedizinern durchgeführt hat. Weder die Ärztekammer M-V noch die KVMV waren an dieser Anhörung beteiligt. Der Ausschuss begründete seine Empfehlung damit, dass die Leichenschau im

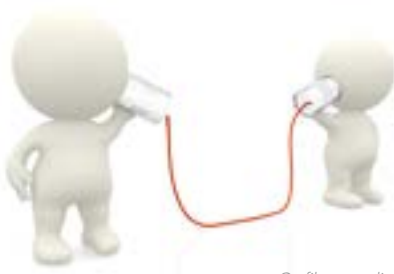
Rettungsdienst zu organisatorischen Problemen führe. So müsse die Leichenschau bei zeitgleich eintretenden Notfällen häufig für längere Zeit unterbrochen werden, was unter anderem zu einer hohen Belastung der trauernden Angehörigen führen könne. Darüber hinaus solle die Gesetzesänderung einer Qualitätssteigerung der Leichenschau dienen.

Unverändert geblieben ist die Regelung, wonach sich auch Ärzte im Notfalldienst (\*) auf die Todesfeststellung beschränken und einen anderen Arzt mit der Durchführung der vollständigen Leichenschau beauftragen können. Dies gilt weiterhin aber nur unter der Voraussetzung, dass der Bereitschaftsdienstarzt an der Wahrnehmung seiner originären Aufgaben gehindert wäre, sollte er die Leichenschau selbst vornehmen. Dafür muss konkret eine Inanspruchnahme für eine notfallbedürftige Behandlung erforderlich sein, ein pauschaler Verweis auf mögliche Einsätze wird hingegen nicht ausreichen. ■

(\*) Der „Notfalldienst“ entspricht dem (kassen)ärztlichen Bereitschaftsdienst.

📄 Das Bestattungsgesetz M-V ist im Internet zu finden unter: → [www.landesrecht-mv.de](http://www.landesrecht-mv.de) → Button: Suche

\*Sandra Hölscher ist Juristin der KVMV.



Grafik: www.clipdealer.com

Informationen aus den  
Fachabteilungen der KVMV

VERTRÄGE

## TK: Hausarztzentrierte Versorgung

■ Mit Wirkung ab 1. Juli 2021 hat die Techniker Krankenkasse (TK) einen Vertrag zur hausarztzentrierten Versorgung mit dem Hausärzterverband M-V unter Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V abgeschlossen. Es sind Teilnahmeerklärungen sowohl der Hausärzte als auch der Versicherten nötig. ■

① Weitere Informationen: → Rundschreiben Nr. 9/2021

Vertrag, Teilnahmeerklärungen und Frage-Antwort-Katalog sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [KV-Info](#) → [Download](#) → [Verträge und Vereinbarungen](#) → [Rubrik: weitere Verträge](#) → [Sonderverträge](#) → [H](#) → [Hausarztzentrierte Versorgung \(HzV\)](#) → [Techniker Krankenkasse](#)

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Vertragsabteilung, Tel.: 0385.7431 217, zur Verfügung.

wir

## BKK-Vertrag „Hallo Baby“ ergänzt

■ Der Vertrag „Hallo Baby“ mit den Betriebskrankenkassen (BKK) ist zum 1. Juli 2021 um folgende Gebührenordnungspositionen (GOP) bzw. Inhalte ergänzt worden:

• **GOP 81312:** ärztliches **Gespräch** für den **ersten Toxoplasmosesuchtest** persönlich, telefonisch oder per Videosprechstunde – 20 Euro



- ▶ • **GOP 81317:** ärztliches **Gespräch** zum **zweiten Toxoplasmosesuchtest**, acht bis zehn Wochen nach negativer Ersttestung, inklusive Dokumentation und technische/administrative Leistung – 15 Euro  
(In der Leistung inbegriffen: Blutentnahme inklusive dazugehöriger Sachmittel, Zentrifugieren, Abseren, Vorbereiten/Durchführen des Transports zum Labor, Übermittlung des Testergebnisses, ärztliches Befundgespräch persönlich oder per Videosprechstunde)
- **GOP 81318:** ärztliches **Beratungsgespräch\*** im letzten Drittel der Schwangerschaft zur Förderung der natürlichen Geburt, vorzugsweise per Videosprechstunde – 25 Euro
- **GOP 81319:** alternativ persönliches Beratungsgespräch\* – 25 Euro

\*befristet bis 30. Juni 2023; beide GOP sind nicht nebeneinander abrechenbar. Arzt und Patient entscheiden weiterhin selbst, ob sie die Videosprechstunde nutzen möchten. ■

① Der Nachtrag, die Liste der teilnehmenden BKK, die Vergütungsübersicht sowie weitere Vertragsdokumente sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [KV-Info](#) → [Download](#) → [Verträge und Vereinbarungen](#) → [Rubrik: weitere Verträge](#) → [Sonderverträge](#) → [S](#) → [Schwangerschaft/Geburt](#) → [„Hallo Baby“ mit Betriebskrankenkassen](#)

Fragen beantwortet Jeannette Wegner in der Vertragsabteilung, Tel.: 0385.7431 394, E-Mail: [jwegner@kvmv.de](mailto:jwegner@kvmv.de)

jw

KV-MEDIEN UND KOMMUNIKATION

## SARS-CoV-2: Website informiert Ärzte

■ Wichtige tagesaktuelle Informationen für niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten zur Covid-19-Pandemie und dem Coronavirus SARS-CoV-2 veröffentlicht die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) im passwortgeschützten Corona-Bereich ihrer Internetseiten. ■

① Im Internet: → [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → [Aktuelles aus der KVMV](#) → [Wichtiges zum Coronavirus \(SARS-CoV-2\)](#) → [Für Ärzte: Tagaktuelle Informationen ... HIER](#)  
Die Zugangsdaten zur Corona-Seite für Ärzte sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [Startseite](#)

ks

## SPENDENAUFTRUF

## Flutkatastrophe 2021: Spendenaufruf der KV Nordrhein

■ Die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) schließt sich der Bitte der KV Nordrhein um Unterstützung für die von der Flutkatastrophe betroffenen Arztpraxen an. Insgesamt hat es 130 ambulante Praxen in der Katastrophenregion getroffen, sie können derzeit nur noch eingeschränkt oder gar nicht tätig werden. 15 Praxen wurden durch das Unwetter völlig zerstört samt Möbeln, Geräten, Inventar. Kollegen behandeln ihre Patienten derzeit dort, wo es irgend möglich ist – in Containern oder anderen Ausweichquartieren.

Die Praxisteams selbst leiden unter den Folgen der Katastrophe; eine Ärztin trauert um eine 20-jährige Mitarbeiterin, die in den Fluten ums Leben kam.

Dennoch kümmern sich die Teams täglich um ihre teils traumatisierten Patienten.

Die KV Nordrhein hilft aktuell bei der Suche nach Übergangsräumen und macht Praxisverlegungen kurzfristig möglich, Abschlagszahlungen erfolgen weiterhin, Ausnahmeregelungen werden mit den Krankenkassen abgestimmt. Psychotherapeuten sollen Leistungen für die Akutversorgung von Flutopfern unabhängig vom Praxissitz abrechnen können. ■

### Bitte helfen auch Sie!

- ① **Spendenkonto Hochwasserkatastrophe**  
Empfänger: Kassenärztliche Vereinigung  
Nordrhein  
IBAN: DE84 3006 0601 0031 4179 16  
Verwendungszweck: Spendenkonto  
Fluthilfe

ekt



Foto: © Falepi

## KUNST IN DER KVMV

## Fernab bekannter Wege: Neue Kunstschau in der KVMV

■ Fantasievoll und farbenprächtig präsentiert die Mecklenburgerin Dörte Spengler unter dem Pseudonym „Falepi“ Malerei und Lichtskulpturen in der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) Schwerin. Titel der 32 teils abstrakten Bilder sind z.B. „Blütenfische“, „Time to be happy“ oder auch „Socken-Ede“ (siehe Abbildung oben). Die Lichtskulpturen – allesamt Unikate – sind größtenteils aus Naturmaterialien wie Holz und Papier gefertigt. ■

- ① Informationen im Internet: → [www.falepi.de](http://www.falepi.de)  
Die Verkaufsausstellung im Gebäude der KVMV Schwerin, Neumühler Str. 22, kann werktags von 9.00 bis 16.00 Uhr nach Anmeldung bei Kerstin Alwardt, Pressestelle, unter Tel.: 0385.7431 212 oder E-Mail: [kalwardt@kvmv.de](mailto:kalwardt@kvmv.de) besichtigt werden.

kal

## Alfred Heinsohn – Maler der Moderne

Von Joachim Lehmann\*

**Das Kunstmuseum Schwaan zeigt derzeit eine bemerkenswerte Ausstellung des Malers der Moderne, Alfred Heinsohn (1875-1927). Sie entstand in Kooperation mit dem Staatlichen Museum Schwerin.**

Beide Einrichtungen haben ein breites Spektrum des Werks von Heinsohn erschlossen. So ist der Umfang der Exposition, kuratiert von Museumsleiter Heiko Brunner in Schwaan und Dr. Kornelia Röder aus Schwerin, beeindruckend. Dabei war der künstlerische Nachlass Heinsohns lange Zeit nahezu unbekannt, weil sich kaum Werke in öffentlichem Besitz befanden. Dr. Pirko Zinnow, Direktorin der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen M-V, erklärt das gemeinsame Forschungsprojekt: „Ziel ist es, das Schaffen von Alfred Heinsohn dem heimischen Publikum nahezubringen und es zugleich überregional in einen europäischen Kunstkontext einzuordnen.“



Foto: © Staatliches Museum Schwerin

Heinsohn, 1875 in Hamburg geboren und zum Dekorationsmaler ausgebildet, studierte an Kunstgewerbeschulen in Karlsruhe und Düsseldorf sowie in Weimar. 1889 ging er mit den Kommilitonen Franz Bunke, Rudolf Bartels und Peter Paul Draewing nach Schwaan. Dort ließ er sich als einziger Maler der Künstlerkolonie am Stadtrand ein Haus nach eigenen Entwürfen bauen, die „Warnow-Villa“. Reisen führten ihn in die Schweiz und nach Frankreich. Nach dem Ersten Weltkrieg bis zu seinem Freitod 1927 lebte und arbeitete Heinsohn wieder in Hamburg. Die neue Schwaaner Ausstellung bietet konsequent das Werk Heinsohns chronologisch rückwärts: Insgesamt 112 Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen sind so erstmals öffentlich ausgestellt. Von den späten abstrakten Bildern der 1920er-Jahre bis zu den frühen Arbeiten kann der Besucher die künstlerische Entwicklung Heinsohns quasi im Rückwärtsgang nachvollziehen.

Heinsohn war zweifellos ein Künstler, der wegen seiner ausgeprägten Individualität Anschluss an die Moderne

fand. Wie bei keinem anderen Schwaaner Maler vollzogen sich in seinem Schaffen künstlerische Auseinandersetzungen: Von der Gestaltung „geschauter Natur“ bis an die Grenzen zur Abstraktion, von der Darstellung des Raumes bis hin zur Fläche, von der malerischen Durchbildung zu zeichenhaften Formulierungen. Sich immer wieder neuen Aufgaben stellend fand Heinsohn für seine Kunst zu einer der Moderne verpflichteten Ausdrucksweise, durchaus beeinflusst



Foto: © Staatliches Museum Schwerin

vom Werk seines Lehrers Christian Rohlfs in Weimar. Die sich um 1900 entwickelnden Stile wie Expressionismus, Futurismus und Kubismus waren für ihn zeitlebens inspirierend, wie die Kuratoren erläutern.

Zum Werk Heinsohns ist im Rahmen der Ausstellung eine umfassende zweisprachige historische Dokumentation in Arbeit. Der Katalog soll die Biografie des Künstlers in die Zeit- und Kunstgeschichte einbinden und das ambitionierte Forschungsprojekt der Museen in Schwaan und Schwerin abrunden. Vorab ist eine Broschüre „Alfred Heinsohn – Maler der Moderne“ erschienen. Sie gibt auf gut 20 Seiten eine Übersicht in acht Abschnitten: Alfred Heinsohn – Maler der Moderne, Aufbruch in die Moderne, Landschaft, Stadtlandschaften, Große Kunst im Kleinstformat, Meer und Hafen, Dolomiten, Aquarelle und Handzeichnungen. ■

📍 Die Ausstellung ist bis zum 28. November 2021 im Kunstmuseum Schwaan, Mühlenstr. 12, Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr zu besichtigen.

Informationen unter Tel.: 03844.891792 oder im Internet unter: → [www.kunstmuseum-schwaan.de](http://www.kunstmuseum-schwaan.de)

\*Dr. Joachim Lehmann ist ehemaliger Mitarbeiter der Pressestelle der KVMV.

# Informationen zur Abrechnung

## Mit Wirkung ab 1. Juli 2021

### ■ Neues Zweitmeinungsverfahren: Amputation bei Diabetischem Fußsyndrom

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat mit Wirkung zum 1. Juli 2021 die Zweitmeinungs-Richtlinie (Zm-RL) um das Zweitmeinungsverfahren „Amputation bei Diabetischem Fußsyndrom“ erweitert.

Damit haben Patienten nun für folgende fünf definierte planbare Eingriffe einen gesetzlichen Anspruch auf eine unabhängige ärztliche Zweitmeinung:

Zweitmeinungsverfahren	Erstmeiner	Zweitmeiner	Berechtigte Facharztgruppen
1 Eingriff an Gaumen- oder Rachenmandeln (Tonsillektomie, Tonsillotomie)	01645A	88200A	HNO, PHON/PÄD
2 Gebärmutterentfernung (Hysterektomie)	01645B	88200B	GYN
3 Gelenkspiegelung der Schulter (Schulterarthroskopie)	01645C	88200C	ORT, PHYS/MED
4 Amputation bei diabetischem Fußsyndrom	01645D	88200D	ALL, CHI, INT, ORT, PHYS/MED
5 Implantation einer Kniegelenkprothese	01645E	88200E	ORT, PHYS/MED

**Für Erstmeiner** gilt, dass der Patient über die möglichen Zweitmeinungsverfahren für definierte Eingriffe aufgeklärt und beraten wird. Bei Bedarf ist neben allen notwendigen Befunden für die Zweitmeinungsberatung dem Patienten ein Merkblatt des G-BA zum Zweitmeinungsverfahren auszuhändigen. Für den Aufwand der Aufklärung und Beratung ist die **GOP 01645** mit Buchstabenzusatz für das entsprechende Zweitmeinungsverfahren einmal im Krankheitsfall berechnungsfähig. Die Vergütung erfolgt extrabudgetär mit 75 Punkten.

**Für Zweitmeiner** gilt, dass er zur Abrechnung im Rahmen des Zweitmeinungsverfahrens eine Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) benötigt. Diese wird auf Antrag erteilt, sofern die in der Zm-RL festgelegten Anforderungen an die besondere Qualifikation erfüllt sind. Die Abrechnung der ärztlichen Leistungen ist in den Allgemeinen Bestimmungen Punkt 4.3.9.2 des EBM geregelt.

Der Zweitmeiner kennzeichnet die Patientenfälle mit der **Pseudo-Nummer 88200** mit Buchstabenzusatz für das jeweilige Zweitmeinungsverfahren und rechnet für den ersten persönlichen Arzt-Patienten-Kontakt die

Versicherten-, Grund- oder Konsiliarpauschale ab. Darüber hinaus sind weitere im Zusammenhang mit der Zweitmeinung notwendige Untersuchungen berechnungsfähig. ■

❗ Weitere Informationen und Kontaktdaten der Zweitmeiner sind im Internet zu finden unter:  
→ [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Button Suche: Stichwort „Zweitmeinungsverfahren“

Für Fragen zur Abrechnung stehen die Gruppenleiterinnen der Abrechnungsabteilung zur Verfügung und für Fragen zu Antrag oder Genehmigung Manuela Ahrens aus dem Geschäftsbereich Qualitätssicherung, Tel.: 0385.7431 378 oder E-Mail: [mahrens@kvmv.de](mailto:mahrens@kvmv.de)

## Mit Wirkung ab 1. August 2021

### ■ Vorläufige Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) auch mittels Erstverordnung nach GOP 01470 (neue Anlage 34 BMV-Ä)

Mit Wirkung ab 1. August 2021 haben die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und der GKV-Spitzenverband eine Vereinbarung zu digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) als neue Anlage 34 zum Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä) geschlossen. Darin werden die zusätzlichen ärztlichen Leistungen und deren Vergütung im Zusammenhang nur mit jenen DiGA geregelt, die **vorläufig** zur Erprobung in das Verzeichnis des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) aufgenommen wurden. Die Verhandlungen zur Vergütung dauern an.

Für die Erstverordnung einer DiGA, ob dauerhaft oder vorläufig, ist die **GOP 01470** berechnungsfähig. ■

❗ Eine aktuelle Praxisinformation „Apps auf Rezept“ der KBV ist im Internet zu finden unter:  
→ [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Mediathek  
→ [Praxisinformationen](#)  
→ [PRAXISINFOS AKTUELL](#)



Zum DiGA-Verzeichnis: → <https://diga.bfarm.de/de>  
Zum Ablaufschema Verordnung und Kostenübernahme: <https://diga.bfarm.de/de/leistungserbringer>



# EBM-Änderungen

Mit Wirkung ab 1. Oktober 2021

■ Der Bewertungsausschuss (BA) hat in seiner 567. Sitzung Beschlüsse zu folgenden neuen Leistungen im EBM gefasst:

- Leistungen zur Abbildung der gruppenpsychotherapeutischen Grundversorgung und von probatorischen Sitzungen im Gruppensetting im Kapitel 35
- Screening auf Hepatitis B und C als neuer Bestandteil des Gesundheits-Check-Ups im Abschnitt 1.7.2
- Zweitlinientherapie mit einer Unterkieferprotrusionsschiene bei Schlafapnoe als neuer Bestandteil der Schlafstörungsdiagnostik im Abschnitt 30.9

Die Beschlüsse stehen unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch das Bundesministerium für Gesundheit.

*Ausführliche Informationen zu den EBM-Änderungen werden im KV-Journal Oktober 2021 veröffentlicht.*

mg





# Zulassungen und Ermächtigungen

Der Zulassungsausschuss beschließt über Zulassungen und Ermächtigungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 368/369.

## BAD DOBERAN

### Praxissitzverlegung

Berufsausübungsgemeinschaft von Björn Biermann, Facharzt für Allgemeinmedizin, und Dr. med. Bernadette Biermann, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten, nach 18236 Kröpelin, Wismarsche Str. 24, ab 1. Juli 2021.

## DEMMIN

### Widerruf der Anstellung

MVZ Demmin, zur Anstellung von Dr. med. Ewald Haiges als Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im MVZ, ab 1. April 2021.

## LUDWIGSLUST

### Die Zulassung hat erhalten

Kerstin Jungen, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Ludwigslust, ab 1. Januar 2022.

### Widerruf der Anstellung

Dipl.-Med. Annette Hofmann, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Ludwigslust, zur Anstellung von Kerstin Jungen als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2022.

### Praxissitzverlegung

Dipl.-Med. Petra Schmidt, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, nach 19288 Ludwigslust, Bahnhofstr. 20, ab 1. Juli 2021.

## GREIFSWALD/OSTVORPOMMERN

### Ende der Zulassung

Dr. med. Dorothea Donner, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Greifswald, ab 1. Juli 2021.

### Widerruf der Anstellung

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Dorothea Donner und Dr. med. Ulrike Labusch, Fachärztinnen für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Andreas Donner als Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2021.

### Genehmigung der Anstellung

MVZ der Odebrecht-Stiftung, zur Anstellung von Dr. med. Claudia Patzelt als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie in der Nebenbetriebsstätte in Wolgast, ab 6. Mai 2021.

### Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Dorothea Donner und Dr. med. Ulrike Labusch, Fachärztinnen für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Greifswald, ab 1. Juli 2021.

### Ende der Ermächtigung

Dr. med. Annette Findeisen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Greifswald, für Diagnostik und Therapie bei Patienten mit angeborenen und chronischen Erkrankungen auf dem Gebiet der Gastroenterologie und Hepatologie auf Überweisung von Vertragsärzten und der ermächtigten Kinderärzte der Universitätsmedizin Greifswald, ab 6. Mai 2021.

### Ermächtigungen

Dr. med. Mechthild Wegner, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Greifswald, ist für Diagnostik und Therapie bei Patienten mit angeborenen und chronischen Erkrankungen auf dem Gebiet der Gastroenterologie und Hepatologie auf Überweisung von Vertragsärzten und der ermächtigten Kinderärzte der Universitätsmedizin Greifswald ermächtigt, bis 30. Juni 2023;

Dr. med. Bastian Grundel, Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde der Universitätsmedizin Greifswald, ist für intravitreale Injektionen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Augenheilkunde ermächtigt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 31371 bis 31373, 31502, 31717, 06334 und 06335, bis 30. Juni 2023;

Dr. med. Bernhard Lehnert, Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie der Universitätsmedizin Greifswald, ist für Leistungen im Rahmen des Fachgebietes Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen auf Überweisung von HNO-Ärzten und Fachärzten für Sprach-, Stimm- und kindlichen Hörstörungen ermächtigt, bis 30. Juni 2023.

## GÜSTROW

### Ende der Zulassung

Dr. med. Ralf Stürmer, Facharzt für Urologie in Güstrow, ab 1. Januar 2022.

### Änderung der Zulassung

René Brinckmann, Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Güstrow, ab 1. Juli 2021.

### Die Zulassung hat erhalten

Jacqueline Wicht, Fachärztin für Urologie für Güstrow, ab 1. Januar 2022.

### Widerruf der Anstellung

Dr. med. Gundolf Bennöhr, Facharzt für Allgemeinmedizin in Güstrow, zur Anstellung von Nina Kietzmann als hausärztliche Internistin in seiner Praxis, ab 26. April 2021.

### Genehmigung der Anstellung

Dr. med. Edgar Mahnke, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Güstrow, zur Anstellung von Dr. med. Dorothea Begall als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in seiner Praxis, ab 6. Mai 2021.

### Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Michael Ewald in Teterow und René Brinckmann in Güstrow, Fachärzte für Innere Medizin/SP Kardiologie, ab 1. Juli 2021.

### Praxissitzverlegung

Kirsten Richter, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, nach 17166 Teterow, Rosenstr. 2, ab 1. August 2021.

### Ermächtigungen

Dr. med. Gunnar Gaffke, Klinik für Radiologie am KMG Klinikum Güstrow, ist für Leistungen nach den EBM-Nummern 33061 und 33076 auf Überweisung von Vertragsärzten, für Leistungen nach den EBM-Nummern 34504 und 34505 gemäß den Bestimmungen des EBM und zusätzlich auf Überweisung von niedergelassenen Neurologen und Orthopäden mit einer Genehmigung für das QZV Schmerztherapie, zur Durchführung von MR-Arthrographien nach durchleuchtungsgezielter Kontrastmittelapplikation nach den EBM-Nummern 34280, 34450 und 34451 sowie zur Durchführung von ambulanten MRT bei Patienten mit Herzschrittmata-

cherimplantaten oder Metallimplantaten nach den EBM-Nummern 34410, 34411, 34420, 34421, 34422, 34430, 34440, 34441, 34442, 34450, 34451 und 34452 ermächtigt, bis 30. Juni 2023;

Jödis Rothe, Abteilung Innere Medizin an der Warnow Klinik Bützow, ist für radiologische Leistungen nach den EBM-Nummern 34240, 34241 und 34243 bis 34245 ermächtigt, bis 31. Dezember 2021.

## MÜRITZ

### Ermächtigung

Dr. med. Andreas Weltz, Klinik für Innere Medizin am MEDICLIN Müritz-Klinikum Waren, ist für sonographische Leistungen nach den EBM-Nummern 01321, 13400, 13401, 13402, 13410, 13412 und 33042 auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2023.

## NEUBRANDENBURG/ MECKLENBURG-STRELITZ

### Ende der Zulassung

Dipl.-Med. Burkhardt Mueller, Facharzt für Allgemeinmedizin in Neubrandenburg, ab 1. Juli 2021.

### Ermächtigung

Dr. med. Annekathrin Tiedtke, Klinik für Kinderchirurgie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist für die Betreuung kinderurologischer Problemfälle auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderchirurgen, Hausärzten und Urologen ermächtigt. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik für Kinderchirurgie gemäß § 115a und b und § 116b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2023.

## PARCHIM

### Genehmigung der Anstellung

MVZ MEDICLIN, zur Anstellung von Nadine Brandt als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in der Hauptbetriebsstätte in Plau am See, ab 6. Mai 2021.

## ROSTOCK

### Ende der Zulassung

Dr. med. Hannelore Wruck, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie mit hälftigem Versorgungsauftrag in Rostock, 1. Juli 2021.

### Widerruf der Anstellung

MVZ Nephrocare Rostock Südstadt, zur Anstellung von Dr. med. Wolfgang Kähler als Facharzt für Innere Medizin im MVZ, ab 1. Mai 2021.

### Genehmigung der Anstellung

MVZ Nephrocare Rostock Südstadt, zur Anstellung von Dr. med. Niels Hessel als Facharzt für Innere Medizin in der Hauptbetriebsstätte in Rostock, ab 6. Mai 2021.

### Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Hannelore Wruck und Dr. med. Peter Wruck, Fachärzte für Neurologie und Psychiatrie in Rostock, ab 1. Juli 2021.

## SCHWERIN/WISMAR NORDWESTMECKLENBURG

### Widerruf von Anstellungen

Nephrologische Fachambulanz der Helios Kliniken Schwerin, zur Anstellung von Dr. med. Christoph Wolkewitz als Facharzt für Innere Medizin in der Fachambulanz, ab 16. März 2021;

DRK Medizinische Versorgungszentren M-V in Wismar, zur Anstellung von Mathias Licht als Facharzt für Innere Medizin/SP Rheumatologie im MVZ, ab 1. April 2021.

### Ermächtigungen

Niels von Gadow, Facharzt für Radiologie/SP Kinderradiologie in den Helios Kliniken Schwerin, ist zur Durchführung von sonographischen, röntgenologischen CT- und MRT-Untersuchungen bei Kindern auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderchirurgen, Hausärzten, Augenärzten, Chirurgen, Orthopäden, Sportärzten und ermächtigten Kinderärzten der Helios Kliniken Schwerin ermächtigt. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 34240, 34241, 34242, 34264, 34210 bis 34212, 34220 bis 34222, 34230 bis 34235, 34237, 34238, 34240 bis 34244, 34248, 34252, 34256, 34260, 34280, 34281, 34310, 34320, 34330, 34341 bis 34345, 34350, 34351, 34410 bis 34411, 34420 bis 34422, 34430, 34440 bis 34442, 34450 bis 34452, 34480, 34485 bis 34486, 34489 bis 34490, 34492, 33011, 33012, 33040, 33042, 33043, 33050, 33052, 33073 und 33075, bis 30. Juni 2023;

Dr. med. Sabine Mehnert, Klinik für Neurologie am Sana HANSE-Klinikum Wismar, ist für die Behandlung von Patienten mit Bewegungsstörungen wie z.B. mit idiopathischem Parkinson-Syndrom, mit Dystonien sowie mit schwerer Spastizität durch die therapeutische Anwendung von Botulinumtoxin bei gesicherter und laufender Therapie auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten der Facharztgruppe Nervenheilkunde, Fachärzten für HNO-Heilkunde, Augenheilkunde, Orthopädie, Kinder- und Jugendmedizin sowie von Hausärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2023.

## UECKER-RANDOW

### Praxisstüberlegung

Katrin Martin, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, nach Strasburg, Markt 20, ab 1. Juli 2021.

### Ermächtigung

Dr. med. Rolf Jürgen Schröder, Chefarzt der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am AMEOS Klinikum Ueckermünde, ist zur Erbringung anästhesiologischer Leistungen bei Bewohnern des Christophorus-Heimes Ueckermünde auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2023;

Dr. med. Frank Parlow, Orthopädische Klinik der Asklepios Klinik Pasewalk, ist für konsiliarärztliche Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Orthopädie und Chirurgie ermächtigt, bis 30. Juni 2023.

### Der Zulassungsausschuss und der Berufungsausschuss weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorstehenden Beschlüsse noch der Rechtsmittelfrist unterliegen.

**i** Die Übersichten der aktuellen Ermächtigungen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV), aufgeschlüsselt nach ehemaligen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Fachgebieten, sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter:

→ [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → Ermächtigung → Erteilte Ermächtigungen – aktuelle Übersicht  
→ [Zur Übersicht der erteilten Ermächtigungen](#)





# Praxisnachfolge in offenen Planungsbereichen für freiwerdende Hausarztstellen

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V macht auf freiwerdende Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger ohne eine förmliche Ausschreibung ist in den folgenden **offenen Planungsbereichen** möglich, da es sich um für weitere Zulassungen **offene Gebiete** handelt:

Mittelbereich (MB)	gewünschter Abgabetermin	Kenn-Nr.
<b>Bergen auf Rügen</b>	nach Absprache	4680
<b>Demmin</b>	ab sofort	0123
	ab sofort	4745
	1. April 2022	4740
<b>Grevesmühlen</b>	ab sofort	4625
	1. Januar 2022	0114
<b>Ludwigslust</b>	nach Absprache	4528
<b>Neubrandenburg Umland</b>	nach Absprache	0008
	ab sofort/spätestens April 2022	4729
<b>Neustrelitz</b>	ab sofort	4600
<b>Parchim</b>	ab sofort	0030
	ab sofort	4702
<b>Pasewalk</b>	1. Januar 2022	4744
<b>Ribnitz-Damgarten</b>	ab sofort	0047
<b>Schwerin Umland</b>	2022	4693
	ab sofort	4716

- ① Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → **Button: ZUR PRAXISBÖRSE**  
Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Angela Radtke, unter Tel.: 0385.7431 363 oder E-Mail: [aradtke@kvmv.de](mailto:aradtke@kvmv.de) zur Verfügung.

# Öffentliche Ausschreibungen

## von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen **gesperrte Gebiete** handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am **15. September 2021**.

Mittelbereich (MB) Planungsbereich (PB) Raumordnungsregion (ROR)	Fachrichtung Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA), Psychotherapeut (PT)	Übergabetermin	Ausschreibungs-Nr.
--	---	----------------	--------------------

### Hausärztliche Versorgung

<b>Bergen auf Rügen (MB)</b>	Hausarzt	nächstmöglich	67/97/20
<b>Greifswald (MB)</b>	Hausarzt (½ VA-Sitz)	1. Januar 2022	90/92/21
<b>Grimmen (MB)</b>	Hausarzt	nächstmöglich	83/88/21
	Hausarzt	1. Januar 2023	56/97/21
<b>Ribnitz-Damgarten (MB)</b>	Hausarzt	1. Januar 2022	85/96/21
<b>Rostock (MB)</b>	Hausarzt	nächstmöglich	79/95/21
<b>Schwerin Stadtgebiet (MB)</b>	Hausarzt (Praxisanteil)	1. Januar 2022	88/80/21
	Hausarzt	2. Januar 2022	78/81/21
<b>Wolgast (MB)</b>	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	64/91/21
	Hausarzt (Praxisanteil)	1. April 2022	02/80/21
	Hausarzt	1. April 2022	81/91/21
	Hausarzt	1. April 2022	73/20/21

### Allgemeine fachärztliche Versorgung

<b>Demmin (PB)</b>	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	105/11/20
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	36/32/21
	FA für Chirurgie/Orthopädie (½ Praxisanteil) Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.	2. Januar 2022	80/44/21
<b>Greifswald/ Ostvorpommern (PB)</b>	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	71/13/18
	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	41/14/20
<b>Müritz (PB)</b>	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	84/11/19

<b>Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz (PB)</b>	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	89/24/17
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	35/24/21
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Praxisanteil)	1. April 2022	21/10/21
	FA für Kinder- und Jugendmedizin (Praxisanteil)	1. April 2022	77/23/21
	FA für Chirurgie/Orthopädie (½ VA-Sitz) Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Chirurgie betrieben worden.	1. Juli 2024	84/08/21
<b>Rostock (PB)</b>	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten (½ VA-Sitz)	1. Januar 2022	76/17/21
	FA für Nervenheilkunde	1. Oktober 2022	48/39/21
<b>Rügen (PB)</b>	FA für Chirurgie/Orthopädie (Schmerztherapie) Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.	1. Januar 2022	86/45/21
<b>Schwerin/Wismar/ Nordwestmecklenburg (PB)</b>	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	01/24/20
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	54/17/20/1
	FA für HNO-Heilkunde (½ VA-Sitz)	1. Januar 2022	75/14/21
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	1. Januar 2022	72/24/21
<b>Stralsund/ Nordvorpommern (PB)</b>	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	99/51/20
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (¼ VA-Sitz*)	nächstmöglich	87/11/21

### *Spezialisierte fachärztliche Versorgung*

<b>Mecklenburgische Seenplatte (ROR)</b>	FA für Innere Medizin/Endokrinologie (½ Praxisanteil)	1. April 2022	74/19/21
<b>Vorpommern (ROR)</b>	FA für Innere Medizin/Gastroenterologie	1. April 2022	71/20/21

### *Gesonderte fachärztliche Versorgung*

<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	FA für Pathologie (Praxisanteil)	1. Januar 2022	89/47/21
	FA für Nuklearmedizin (Praxisanteil)	1. April 2022	57/19/21



► Die Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist **nicht** gewahrt ist.

#### **Vollständige Bewerbungsunterlagen:**

1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 (ggf. 30a) Abs. 5 BZRG.

\*Auf einen ausgeschriebenen Versorgungsauftrag mit dem Faktor 0,25 können sich bewerben:

- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut, welcher bereits mit dem Faktor 0,5 oder 0,75 zugelassen ist, zum Zwecke der Erhöhung des Versorgungsauftrages
- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Anstellung eines Arztes mit dem Faktor 0,25
- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Erhöhung des Beschäftigungsumfanges eines bereits angestellten Arztes

Es ist nicht möglich, eine Zulassung mit einem Viertel-Versorgungsauftrag zu beantragen.

① Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → [Bedarfsplanung](#)

## **Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg – Förderung von 25.000 Euro möglich –**

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines ganzen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe Hautärzte besteht.

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus. Es ist eine finanzielle **Förderung von 25.000 Euro** möglich.

Förderungsanträge und Bewerbungen sind an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten. ■

### **IMPRESSUM**

Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, ISSN 0942-2978, 30. Jahrgang, Heft Nr. 348, September 2021 **Herausgeber** Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, → [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) **Redaktion** Abt. KV-Medien und Kommunikation, Grit Büttner (gb) (V.i.S.d.P.), Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: kv-medien@kvmv.de **Beirat** Dipl.-Med. Jutta Eckert, Dipl.-Med. Angelika von Schütz, Oliver Kahl **Satz und Gestaltung** Karen Obenauf **Beiträge** Kerstin Alwardt (kal), Ilona Both (ib), Jutta Eckert (ekt) Oliver Kahl (ok), Aranka Kurzrock (ak), Maren Gläser (mg), Katrin Schrubbe (ks), Eva Tille (ti), Jeannette Wegner (jw), Jacqueline Wirth (wir) **Titelfoto** © KVMV/Büttner **Druck** Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin, → [www.tinus-medien.de](http://www.tinus-medien.de) **Erscheinungsweise** monatlich **Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72 Euro. Für die Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form eines Wortes genutzt wird („der Arzt“), ist selbstverständlich auch die weibliche Form („die Ärztin“) gemeint. Alle Rechte vorbehalten. ■

**Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist es empfehlenswert, vorab beim Veranstalter nachzufragen, ob die Fortbildung wie angekündigt stattfindet.**

### 🌟 Online-Veranstaltung

## Regional

8. September 2021 🌟

Onlineseminar des Kompetenzzentrums  
Allgemeinmedizin M-V

**Thema:** Klimawandel und Gesundheit – das Konzept der Klimasprechstunde im hausärztlichen Kontext; 16.30 bis 18.00 Uhr; Zielgruppe: Ärzte in Weiterbildung zum FA für Allgemeinmedizin; Zoom-Seminar für bis zu 20 Teilnehmer

#### Anmeldung online:

→ [www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de](http://www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de)  
→ Angebote → Weiterbildungstage → Onlineseminar „Klimawandel ...“ → [Button: Zur Veranstaltung](#)

**Information:** Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin M-V, Christina Raus, Tel.: 03834.86-222 90, E-Mail: [c.raus@kwmv.de](mailto:c.raus@kwmv.de) oder Bettina Haase, Tel.: 0381.494 24 87, E-Mail: [b.haase@kwmv.de](mailto:b.haase@kwmv.de) ■

10. und 11. September 2021 🌟

Online-Hygienekurs: Fachzertifikat Ambulantes Operieren

**Voraussetzung:** mindestens zweijährige Tätigkeit in einer ambulant operierenden Einrichtung als Arzthelferin/MFA (auch Auszubildende) sowie Teilnahme am Basis- und Spezialisierungskurs Hygiene; für MFA; 8.30 bis 17.30 Uhr, 16 Unterrichtseinheiten; Kosten: 180 Euro; Abschluss: Zertifikat, anrechenbar für die Aufstiegsqualifikation Fachwirt

**Information:** Ärztekammer M-V (ÄK MV), Sylvie Kather, Fortbildungen MFA, Tel.: 0381.492 80-25, E-Mail: [fbmfa@aek-mv.de](mailto:fbmfa@aek-mv.de)

**Anmeldung online:** → [www.aek-mv.de](http://www.aek-mv.de) → [Button: Fortbildung](#) → [Fortbildungen für MFA](#) → [Button: Klicken Sie hier ... Seminarportal ...](#) ■

Rostock – 17. und 18. September 2021

30. Fortbildungsveranstaltung des Landesverbandes M-V der Kinder- und Jugendärzte

**Inhalt:** Pädiatrie zum Anfassen, mit Übungen;

**Leitung:** Dr. med. Andreas Michel, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Greifswald; Steffen Büchner, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Güstrow

**Ort:** Innerstädtisches Gymnasium, Goetheplatz 5, 18055 Rostock

**Information/Anmeldung:** CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: [CCJ.Rostock@t-online.de](mailto:CCJ.Rostock@t-online.de);

**Online-Anmeldung:** → <http://ccj-webinar.de/pzahro2021/>

**Internet:** → [www.congresscompany-jaenisch.de](http://www.congresscompany-jaenisch.de) ■

Kaschow – 22. September 2021

Weberbildungstag des Kompetenzzentrums  
Allgemeinmedizin M-V

**Inhalt:** diverse Themen der hausärztliche Betreuung; Zielgruppe: Ärzte in Weiterbildung zum FA für Allgemeinmedizin

**Ort:** Golfpark Strelasund, Zur Alten Hofstelle 1-4, 18516 Süderholz OT Kaschow

Anmeldung bis 15. September 2021 per E-Mail: [rausc@uni-greifswald.de](mailto:rausc@uni-greifswald.de) oder Fax: 03834.86-222 83; max. 40 Teilnehmer

**Information:** Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin M-V, Christina Raus, Tel.: 03834.86-222 90, E-Mail: [c.raus@kwmv.de](mailto:c.raus@kwmv.de) oder Bettina Haase, Tel.: 0381.494 24 87, E-Mail: [b.haase@kwmv.de](mailto:b.haase@kwmv.de)

#### Internet:

→ [www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de](http://www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de) ■

24./25. September, 29./30. Oktober und

26./27. November 2021 🌟

Online: Referentenseminar zum Hautkrebs-Screening

**Ziel:** Ausbildung von Referenten im Hautkrebs-Screening; für Hausärzte, Internisten, Praktische Ärzte


**Termine:** 24./25. September, 29./30. Oktober und 26./27. November 2021; Freitag 15 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr; Fortbildungspunkte sind beantragt

**Anmeldung:** → [www.hautkrebs-screening.aerzteverlag.de](http://www.hautkrebs-screening.aerzteverlag.de)  
→ [Button: DOWNLOAD-BEREICH](#) ■



**Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist es empfehlenswert, vorab beim Veranstalter nachzufragen, ob die Fortbildung wie angekündigt stattfindet.**

### Online-Veranstaltung

8. Oktober 2021 

Onlineseminar des Kompetenzzentrums  
Allgemeinmedizin M-V

**Thema:** Notfallmedizin; 14.00 bis 15.30 Uhr;

**Zielgruppe:** Ärzte in Weiterbildung zum FA für Allgemeinmedizin; Zoom-Seminar für max. 20 Teilnehmer

#### **Anmeldung online:**

→ [www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de](http://www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de)  
→ Angebote → Weiterbildungstage → Onlineseminar  
„Notfallmedizin“ → **Button: Zur Veranstaltung**

**Information:** Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin M-V, Christina Raus,  
Tel.: 03834.86-222 90, E-Mail: [c.raus@kwmv.de](mailto:c.raus@kwmv.de)  
oder Bettina Haase, Tel.: 0381.494 24 87,  
E-Mail: [b.haase@kwmv.de](mailto:b.haase@kwmv.de)

#### **Internet:**

→ [www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de](http://www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de) ■

Crivitz – 8. und 9. Oktober 2021

Fortbildungs-Symposium der Landesgruppe M-V im  
Deutschen Berufsverband der HNO-Ärzte

**Leitung:** Dipl.-Med. Angelika von Schütz, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Grimmen;  
Fortbildungspunkte der ÄK MV sind beantragt.

**Ort:** Schloss Basthorst, Schlossstr. 18,  
19089 Crivitz/OT Basthorst

**Information/Anmeldung:** CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988,  
E-Mail: [CCJ.Rostock@t-online.de](mailto:CCJ.Rostock@t-online.de)

**Internet:** → [www.congresscompany-jaenisch.de](http://www.congresscompany-jaenisch.de) ■

13. und 14. Oktober 2021 

Online-Spezialisierungskurs:  
Medizinproduktebetrieberverordnung (§ 4 Abs. 3)

**Voraussetzung:** Teilnahme am Basiskurs; für MFA;  
16 Unterrichtseinheiten; Kosten: 180 Euro; Abschluss:  
Zertifikat

**Information:** Ärztekammer M-V (ÄK MV), Sylvie Kather,  
Fortbildungen MFA, Tel.: 0381.492 80-25,  
E-Mail: [fbmfa@aek-mv.de](mailto:fbmfa@aek-mv.de)

**Anmeldung online:** → [www.aek-mv.de](http://www.aek-mv.de) → **Button: Fortbildung** → Fortbildungen für MFA → **Button: Klicken Sie hier ... Seminarportal ...** ■

Rostock-Warnemünde – 20. Oktober 2021

We Weiterbildungstag des Kompetenzzentrums  
Allgemeinmedizin M-V

**Thema:** Rechtsmedizin meets hausärztliche Praxis;  
Zielgruppe: Ärzte in Weiterbildung zum FA für Allgemeinmedizin


**Ort:** Technologiepark Warnemünde, Friedrich-Barnewitz-Str. 5, 18119 Rostock-Warnemünde

**Anmeldung** bis 13. Oktober per E-Mail:  
[info@kwmv.de](mailto:info@kwmv.de) oder Fax: 0381.494-2482;  
max. 40 Teilnehmer

**Information:** Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin M-V, Christina Raus,  
Tel.: 03834.86-222 90, E-Mail: [c.raus@kwmv.de](mailto:c.raus@kwmv.de)  
oder Bettina Haase, Tel.: 0381.494 24 87,  
E-Mail: [b.haase@kwmv.de](mailto:b.haase@kwmv.de)

#### **Internet:**

→ [www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de](http://www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de) ■

6. und 7. November 2021, 3. bis 5. Dezember 2021 

Online-Curriculum Suchtmedizinische  
Grundversorgung 2021

**Inhalt:** Das Curriculum suchtmedizinische Grundversorgung der AG Interdisziplinäre Medizin bietet eine kompakte Weiterbildung für die Zusatzqualifikation „Suchtmedizin“ als Voraussetzung für die Durchführung und Vergütung von suchtmedizinischen Behandlungen inklusive Substitutionsbehandlungen in der ambulanten Praxis.

**Hinweise:** 50 Unterrichtseinheiten; im Live-Online-Modus via Zoom; Fortbildungspunkte der Ärztekammer; Zielgruppe: Fachärzte für Allgemeinmedizin, für Psychiatrie und Psychotherapie sowie anderer Fachrichtungen, die an der suchtmedizinischen Grundversorgung teilnehmen wollen

**Information:** Tel.: 0511.220666-24 (Mo.–Do. 9–14 Uhr)

**Anmeldung:** Larissa Koolen, Veranstaltungsmanagement, E-Mail: [koolen@aim-akademie.info](mailto:koolen@aim-akademie.info)

**Internet:** → <https://aim-suchtmedizin.de/anmeldung> ■

**Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist es empfehlenswert, vorab beim Veranstalter nachzufragen, ob die Fortbildung wie angekündigt stattfindet.**

### ✦ Online-Veranstaltung

8. und 9. November 2021 ✦

Online-Kurs: Hygienebeauftragte in der Arztpraxis

**Voraussetzung:** Teilnahme am Basiskurs; für MFA; 16 Unterrichtseinheiten; Kosten: 180 Euro; Abschluss: Zertifikat

**Information:** Ärztekammer M-V (ÄK MV), Sylvie Kather, Fortbildungen MFA, Tel.: 0381.492 80-25, E-Mail: fbfma@aek-mv.de

**Anmeldung online:** → [www.aek-mv.de](http://www.aek-mv.de) → Button: Fortbildung → Fortbildungen für MFA → Button: Klicken Sie hier ... Seminarportal ... ■

Rostock – 1. bis 4. Dezember 2021

Curriculum „Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für die kinder- und jugendärztliche Praxis“ – Modul 1 bis 3

**Hinweise:** 30 Stunden; Zielgruppe: Kinder- und Jugendärzte, Ärzte in Weiterbildung, Ärzte für Allgemeinmedizin; Beginn: 1. Dezember 14.00 Uhr, Ende: 4. Dezember 17.00 Uhr; 31 Fortbildungspunkte

**Leitung:** Dr. med. Tilman Köhler, Geschäftsführer und Ärztlicher Leiter Sozialpädiatrisches Zentrum Mecklenburg

**Ort:** ÄK MV, Hörsaal, August-Bebel-Str. 9 a, 18055 Rostock

**Information/Anmeldung:** ÄK MV, Referat Fortbildung, Tel.: 0381.492 80-46, Fax: 0381.492 80-40, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de ■

Rostock – 11. Dezember 2021

30. Jahrestagung des Landesverbandes M-V im Berufsverband der Deutschen Dermatologen

**Leitung:** Dr. med. Andreas Timmel, Bergen auf Rügen, Tel.: 03838.822 3930, Fax: 03838.822 39320, E-Mail: dr.a.timmel@hautzentrum-ruegen.de  
Zertifizierung ist bei der Ärztekammer M-V beantragt.

**Ort:** Penta Hotel Rostock; Schwaansche Str. 6, 18055 Rostock

**Information/Anmeldung:** CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de

**Internet:** → [www.congresscompany-jaenisch.de](http://www.congresscompany-jaenisch.de) ■

## Überregional

Online-Fortbildung: Prävention postoperativer Wundinfektionen ✦

**Inhalt:** Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut mit dem Titel „Prävention postoperativer Wundinfektionen“ zu Regeln für chirurgische Eingriffe und nachfolgende Wundversorgung

**Hinweise:** Der Zugang zur Online-Fortbildung der KBV steht registrierten Ärzten kostenfrei auf den Internetseiten des Deutschen Ärzteblattes zur Verfügung; ca. 45 Minuten; Lernerfolgskontrolle, 2 Fortbildungspunkte

**Anmeldung:** → [www.aerzteblatt.de/cme](http://www.aerzteblatt.de/cme) ■

Online-Fortbildung: IT-Sicherheit in der Praxis ✦

**Inhalt:** Virenschutz, Datenschutz, sichere Kommunikationswege; Regelungen der IT-Sicherheitsrichtlinie (Hintergrund: Digitale-Versorgung-Gesetz); ca. 45 Minuten; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 2 Fortbildungspunkte

**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten vergibt die KVMV):

→ [www.kbv.de](http://www.kbv.de) → Service → Service für die Praxis → Fortbildung → Fortbildungsportal ■

① Weitere Veranstaltungen sind auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder → Termine und Veranstaltungen → Fortbildungsveranstaltungen



## Personalien

### 50. Geburtstag

- 3.9. Dr. med. Roman Pink,  
niedergelassener Arzt in Neubrandenburg;
- 3.9. Dr. med. Christina Neuschäfer,  
niedergelassene Ärztin in Rostock;
- 9.9. Dr. med. Eun Kyunk Suk,  
angestellte MVZ-Ärztin in Rostock;
- 17.9. Dr. med. Antje Westphal,  
angestellte Ärztin in Neubrandenburg;
- 23.9. Dr. med. Cornelia Wohlrab,  
angestellte Ärztin in Stralsund.

### 60. Geburtstag

- 1.9. Dr. med. Helge Mentzel,  
niedergelassener Arzt in Grevesmühlen;
- 1.9. Dr. med. Roland Schüning,  
niedergelassener Arzt in Schwerin;
- 10.9. Dr. med. Lutz Grunow,  
ermächtigter Arzt in Altentreptow;
- 17.9. Dr. med. Iris Schmidt,  
niedergelassene Ärztin in Boizenburg;
- 19.9. Dr. med. Holger Weigel,  
niedergelassener Arzt in Schwerin;
- 20.9. Dipl.-Med. Heiko Mehlhorn,  
angestellter MVZ-Arzt in Rostock.

### 65. Geburtstag

- 19.9. Dipl.-Med. Martin Adolphi,  
niedergelassener Arzt in Sukow;
- 21.9. Dr. med. Torsten Thomas,  
niedergelassener Arzt in Grimmen;
- 27.9. Dr. med. Birgitt Oldenburg,  
angestellte Ärztin in Stralsund.





## GENEHMIGUNGSPFLICHTIGE LEISTUNGEN

TEL.: 0385.7431- ...

	Ansprechpartner	Durchwahl	E-Mail
<b>A</b>			
<b>Abklärungskolposkopie</b>	Jenny Klammer	<b>210</b>	jklammer@kvmv.de
<b>Akupunktur</b>	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
<b>Ambulantes Operieren</b>	Stefanie Moor	<b>384</b>	smoor@kvmv.de
<b>Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung</b>	Kirsten Martensen	<b>243</b>	kmartensen@kvmv.de
<b>Apheresen</b>	Monika Schulz	<b>383</b>	moschulz@kvmv.de
<b>Arthroskopie</b>	Anke Maaß	<b>382</b>	amaass@kvmv.de
<b>Autogenes Training</b>	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
<b>B</b>			
<b>Balneophototherapie</b>	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
<b>C</b>			
<b>Chirotherapie</b>	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
<b>Computertomographie</b>	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mLANWEHR@kvmv.de
<b>D</b>			
<b>Diabetes Begleiterkrankungen DAK</b>	Manuela Ahrens	<b>378</b>	mahrens@kvmv.de
<b>Diabetischer Fuß</b>	Manuela Ahrens	<b>378</b>	mahrens@kvmv.de
<b>Diabetische Schwerpunktpraxis</b>	Manuela Ahrens	<b>378</b>	mahrens@kvmv.de
<b>Dialyse</b>	Monika Schulz	<b>383</b>	mschulz@kvmv.de
<b>DMP</b>	Manuela Ahrens	<b>378</b>	mahrens@kvmv.de
<b>Dünndarm-Kapselendoskopie</b>	Anke Maaß	<b>382</b>	amaass@kvmv.de
<b>E</b>			
<b>Entwicklungsneurologie</b>	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
<b>F</b>			
<b>Facharztvertrag chronische Wunde</b>	Marie Krethe	<b>385</b>	mkrethe@kvmv.de
<b>Früherkennungsuntersuchung</b>	Caroline Janik	<b>177</b>	cjanik@kvmv.de
<b>Funktionsstörung der Hand</b>	Anke Maaß	<b>382</b>	amaass@kvmv.de
<b>G</b>			
<b>Gesund schwanger</b>	Caroline Janik	<b>177</b>	cjanik@kvmv.de
<b>Gestationsdiabetes</b>	Manuela Ahrens	<b>378</b>	mahrens@kvmv.de
<b>H</b>			
<b>Hausarztzentrierte Versorgung (HzV)</b>	Caroline Janik	<b>177</b>	cjanik@kvmv.de
<b>Hautkrebsscreening</b>	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
<b>Hepatitis C</b>	Caroline Janik	<b>177</b>	cjanik@kvmv.de
<b>Histopathologie Hautkrebsscreening</b>	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de
<b>HIV/Aids</b>	Jenny Klammer	<b>210</b>	jklammer@kvmv.de
<b>Holmium-, Thuliumlaser</b>	Stefanie Moor	<b>384</b>	smoor@kvmv.de
<b>Homöopathie</b>	Caroline Janik	<b>177</b>	cjanik@kvmv.de
<b>Hörgeräteversorgung</b>	Stefanie Moor	<b>384</b>	smoor@kvmv.de
<b>Humangenetik</b>	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de
<b>Hygiene/Aufbereitung Medizinprodukte</b>	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de
	Stefanie Moor	<b>384</b>	smoor@kvmv.de

## GENEHMIGUNGSPFLICHTIGE LEISTUNGEN

TEL.: 0385.7431- ...

	Ansprechpartner	Durchwahl	E-Mail
<b>Hypnose</b>	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
<b>I Interventionelle Radiologie</b>	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
<b>Intravitreale Medikamenteneingabe</b>	Anke Maaß	<b>382</b>	amaass@kvmv.de
<b>Invasive Kardiologie</b>	Caroline Janik	<b>177</b>	cjanik@kvmv.de
<b>K Koloskopie</b>	Anke Maaß	<b>382</b>	amaass@kvmv.de
<b>L Labor</b>	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de
<b>Langzeit-EKG</b>	Caroline Janik	<b>177</b>	cjanik@kvmv.de
<b>M Mammographie (kurativ)</b>	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
<b>Mammographie-Screening</b>	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
<b>Medikationskonsil</b>	Caroline Janik	<b>177</b>	cjanik@kvmv.de
<b>Molekulargenetische Untersuchung</b>	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de
<b>MRSA</b>	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de
<b>MRT/MR-Mamma/MRA</b>	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
<b>N Neugeborenencreening</b>	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de
<b>Nuklearmedizin</b>	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
<b>O Onkologie-Vereinbarung</b>	Kirsten Martensen	<b>243</b>	kmartensen@kvmv.de
<b>Organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme</b>	Kirsten Martensen	<b>243</b>	kmartensen@kvmv.de
<b>Osteodensitometrie</b>	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
<b>Otoakustische Emission</b>	Stefanie Moor	<b>384</b>	smoor@kvmv.de
<b>P Palliativversorgung</b>	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
<b>PDT/PTK</b>	Anke Maaß	<b>382</b>	amaass@kvmv.de
<b>PET/CT</b>	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
<b>Pflegeheim Plus – AOK</b>	Jenny Klammer	<b>210</b>	jklammer@kvmv.de
<b>Pflegeheim Versorgung gemäß Kapitel 37 EBM</b>	Jenny Klammer	<b>210</b>	jklammer@kvmv.de
<b>Physikalisch-medizinische Leistungen</b>	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
<b>Polygraphie/Polysomnographie</b>	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
<b>Praxisassistenten</b>			
<b>NäPa</b>	Marie Krethe	<b>385</b>	mkrethe@kvmv.de
<b>VERAH®-Care</b>	Marie Krethe	<b>385</b>	mkrethe@kvmv.de
<b>GERDA-Fachkraft</b>	Marie Krethe	<b>385</b>	mkrethe@kvmv.de
<b>Praxisnetze</b>	Caroline Janik	<b>177</b>	cjanik@kvmv.de
<b>Proktologie</b>	Anke Maaß	<b>382</b>	amaass@kvmv.de

## GENEHMIGUNGSPFLICHTIGE LEISTUNGEN

TEL.: 0385.7431- ...

	Ansprechpartner	Durchwahl	E-Mail
<b>Progressive Muskelrelaxation</b>	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
<b>Psychosomatische Grundversorgung</b>	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
<b>Psychotherapie Informationsstelle</b>	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
<b>Psychotherapie/Neuropsychologische Therapie</b>	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
<b>Q Qualitätsmanagement</b>	Manuela Ahrens	<b>378</b>	mahrens@kvmv.de
	Stefanie Moor	<b>384</b>	smoor@kvmv.de
<b>Qualitätszirkel</b>	Anika Gilbrich	<b>249</b>	agilbrich@kvmv.de
<b>R Radiologie</b>	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de
<b>Reproduktionsmedizin</b>	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de
<b>Rhythmusimplantat-Kontrolle</b>	Caroline Janik	<b>177</b>	cjanik@kvmv.de
<b>S Schmerztherapie</b>	Stefanie Moor	<b>384</b>	smoor@kvmv.de
	Jenny Klammer	<b>210</b>	jklammer@kvmv.de
<b>Schwerpunktpraxen Sucht</b>	Jenny Klammer	<b>210</b>	jklammer@kvmv.de
<b>Sektorenübergreifende Qualitätssicherung</b>	Monika Schulz	<b>383</b>	moschulz@kvmv.de
<b>Sozialpädiatrie</b>	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
<b>Sozialpsychiatrie</b>	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
<b>Soziotherapie</b>	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
<b>Spezialisierte geriatrische Diagnostik</b>	Anke Voglau	<b>377</b>	avoglau@kvmv.de
<b>Stoßwellenlithotripsie</b>	Monika Schulz	<b>383</b>	moschulz@kvmv.de
<b>Strahlentherapie</b>	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
<b>Substitutionsgestützte Behandlung Opioidabhängiger</b>	Jenny Klammer	<b>210</b>	jklammer@kvmv.de
<b>T Transurethrale Botulinuminjektion</b>	Stefanie Moor	<b>384</b>	smoor@kvmv.de
<b>U Ultraschall</b>	Marion Rothe	<b>376</b>	mrothe@kvmv.de
	Silvia Floss	<b>244</b>	sfloss@kvmv.de
<b>Ultraschall Konstanzprüfung</b>	Silvia Floss	<b>244</b>	sfloss@kvmv.de
<b>V-Z Vakuumbiopsie der Brust</b>	Martina Lanwehr	<b>375</b>	mlanwehr@kvmv.de
	Caroline Janik	<b>177</b>	cjanik@kvmv.de
<b>Willkommen Baby</b>	Caroline Janik	<b>177</b>	cjanik@kvmv.de
<b>Zweitmeinung</b>	Manuela Ahrens	<b>378</b>	mahrens@kvmv.de
<b>Zytologie</b>	Silke Seemann	<b>387</b>	sseemann@kvmv.de

# Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2021



## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfälle, Diagnosen und Behandlung, Recht und Gesetz (Teil 1 und 2)

8. und 22.9.2021 | Schwerin

**Schwerpunkte:** allgemeinmedizinischer, kinderärztlicher, neurologischer und psychiatrischer Notfall, HNO-Notfall, Inhalt des Notdienstkoffers, ärztliche Leichenschau, Hinweise zum Umgang mit Gewaltopfern, palliativmedizinische und rechtliche Fragen, Abrechnung;

FP der ÄK MV beantragt; Gebühr pro Tag: 25 Euro

**Präsenzveranstaltung** 14.00 bis ca. 18.30 Uhr; KVMV, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin




## Praxis-Update

Neuerungen in der Telematik-  
infrastruktur

1.12.2021 \*

 Online-Fortbildung

-  **Weitere Informationen:**
- [www.kvmv.de](http://www.kvmv.de) → Mitglieder
  - Termine und Veranstaltungen
  - Fortbildungsveranstaltungen

**Kontakt:** Ilona Both,

Tel.: 0385.7431 364

Fax: 0385.7431 453, E-Mail: [iboth@kvmv.de](mailto:iboth@kvmv.de) 